



Grundlagen unseres Pflegeleitbildes sind die Trägerleitlinien

- In der Mitte unseres Handelns stehen die Heimbewohner/innen. Ihre Würde zu achten und zu wahren ist uns wichtig.
- Wir respektieren ihre Persönlichkeit, nehmen ihre Bedürfnisse, Gefühle, Ängste und Sorgen ernst und sorgen für den Schutz ihrer Intimsphäre. Dies gilt gerade auch für unseren Umgang mit verwirrten, desorientierten und psychisch veränderten alten Menschen.
- Wir sind um das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden unserer Heimbewohner/innen besorgt und möchten ihnen ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit vermitteln. Dabei orientieren wir uns bei der Pflege und Betreuung unserer Heimbewohner/innen an ihrem bisherigen Lebensweg unter Beachtung ihrer gegenwärtigen physischen und psychischen Situation.
- Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Bildung, Konfession, finanzielle Situation und Charakter eines Heimbewohners haben keinen Einfluss auf die Qualität und Quantität unserer Pflegeleistungen.
- Mit besonderer Zuwendung betreuen wir Sterbende. Wir lassen sie auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens nicht allein. Wir respektieren persönliche religiöse und kulturelle Vorstellungen und bieten Sterbenden und ihren Angehörigen fachliche Unterstützung und psychischen Beistand an.
- Wir sorgen für eine Atmosphäre des Vertrauens und streben ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen den Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen und den Pflegenden an. Wir unterstützen die Mithilfe von Angehörigen bei der Pflege und Betreuung.
- Persönliche Informationen, die wir durch unsere Arbeit erhalten, geben wir nicht an Außenstehende weiter.
- Wir begrüßen das Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zur individuellen Betreuung unserer Heimbewohner/innen.
- Grundlage unserer ganzheitlichen aktivierenden Pflege ist das Pflegemodell von Virginia Henderson mit den zehn Grundbedürfnissen, das das christliche Menschenbild mit einbezieht.
- Ausgehend von erkannten Pflegeproblemen und vorhandenen Möglichkeiten formulieren wir mit dem Bewohner und dessen Angehörigen Pflegeziele und leiten Pflegemaßnahmen ein, die den fachlichen und individuellen Anforderungen gerecht werden.
- Wir überprüfen regelmäßig die Ergebnisse der Pflege und die Gültigkeit der Pflegeziele, passen die Pflegeziele und -maßnahmen veränderten Bedingungen an.
- Durch eine ausführliche Dokumentation erreichen wir, dass unsere Pflege transparent wird. Die Dokumentation dient auch dem Informationsaustausch aller an der Betreuung und pflegerischen Versorgung Beteiligten und fördert somit die Einheitlichkeit, Kontinuität und Effizienz der Gesamtversorgung.
- Wir verstehen uns als ein Pflegeteam, in dem jeder Mitarbeiter seine Fähigkeiten, Wünsche und Ideen gleichberechtigt einbringen kann. Unseren Kollegen/innen begegnen wir respektvoll und kollegial. Bei unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen tauschen wir uns sachlich, offen und konstruktiv aus. Im Konfliktfall suchen wir den Dialog.
- Als Pflegende sind wir uns auch der Verantwortung für unser eigenes Wohlergehen bewusst, besonders was die Erhaltung unserer Gesundheit betrifft.
- In Verantwortung für die Gemeinschaft und die nachfolgenden Generationen berücksichtigen wir bei allen unseren Tätigkeiten, Planungen und Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte